

# ccvd Fachausschuss für Vielfalt Projekt: Ability



## Klassifizierungssystem-Pilotsaison

Da es für *inklusive* Teams in künstlerisch kompositorischen Teamsportarten aktuell noch keine erprobten Klassifizierungssysteme gibt und auch unser übergeordneter Fachverband noch keine belastbaren Erfahrungswerte besitzt, haben wir uns 2023 gemeinsam mit 3 Cheer- und 2 Performance Teams 2023 auf den Weg gemacht, ein Klassifizierungssystem zu erarbeiten, welches einen Vergleich auf Wettkampfebene zulässt.



Wir betrachten die **Saison 24/25 als Pilotsaison**, um die bisherigen Erkenntnisse in der Praxis zu testen und Learnings für die Folgejahre abzuleiten. Da die sicher umfangreichen **Learnings nicht zu Lasten der Athlet\*innen** erfolgen sollen, gelten für die Pilotsaison folgende **Rahmenbedingungen**:

- mit dem Start bei der LM erklären sich die Coaches der Teams für die Teilnahme am anschließenden Evaluationsverfahren bereit, um die Learnings für den Folgewettkampf und die Folgesaison abzuleiten
- **keine Qualifikationspunktwerte auf nationaler Ebene**, d.h. bei einem Start auf der LM ist das jeweilige Ability Team automatisch für die nächst höhere Wettkampfebene qualifiziert
- eine **EM-Qualifikation** ist möglich, wenn der vor dem nationalen Spitzenwettkampf definierte **EM-Qualifikationspunktwert** erreicht wird

## Klassifizierungssystem-Bestandteile

Dem Klassifizierungssystem der Pilotsaison 24/25 liegt ein **individueller Beeinträchtigungsgrad** ( $\leq 1$ ) zu Grunde, der mit den Projektmitgliedern gemeinsam definiert wurde. Aus diesem ergeben sich zwei Klassifizierungsfaktoren:

- der **Ability Mittelwert** aus dem sich die **Kategorie** ergibt und
- der **Team-Beeinträchtigungswert** aus dem sich die **Klassifizierungspunktzahl** ergibt

Alle o.g. Bezeichnungen sind als Arbeitstitel zu verstehen und können nach der Saison angepasst werden.

## Ability Mittelwert\* & Kategorien\*

Der Ability Mittelwert ergibt sich aus dem **Mittelwert der individuellen Beeinträchtigungsgrade der BEEINTRÄCHTIGTEN Athlet\*innen**, unabhängig von der jeweiligen Teamgröße.

Ist der Ability Mittelwert **größer als 0,3** werden die Teams der **Adaptive Abilities Kategorie** zugeordnet. Bei einem Ability Mittelwert **kleiner oder gleich 0,3** treten die Teams in der **Special Abilities Kategorie** an. In der Adaptive Abilities Kategorie müssen alle Athlet\*innen im Wettkampfsjahr mindestens 12 Jahre alt sein. In der Special Abilities Kategorie gibt es keine Altersgrenze.

Kategorie	Adaptive Abilities	Special Abilities
Ability Mittelwert	größer als 0,3	kleiner oder gleich 0,3
Altersbegrenzung	ab 12 Jahre	keine Altersbegrenzung
Anzahl Teammitglieder	8 bis 24	8 bis 24
Level	2	0



## Team-Beeinträchtigungswert\* & Klassifizierungspunktzahl\*

Der Team-Beeinträchtigungswert ergibt sich aus dem **Mittelwert der individuellen Beeinträchtigungsgrade ALLER Teammitglieder**.

0,51 - 0,55	= 10 Punkte
0,56 - 0,60	= 9 Punkte
0,61 - 0,65	= 8 Punkte
0,66 - 0,70	= 7 Punkte
0,71 - 0,75	= 6 Punkte
0,76 - 0,80	= 5 Punkte
0,81 - 0,85	= 4 Punkte
0,86 - 0,90	= 3 Punkte
0,91 - 0,95	= 2 Punkte
0,96 - 0,99	= 1 Punkt

## Bewertungskriterium Integrationswert

In der Pilotsaison wird es ein neues Bewertungskriterium geben, den Integrationswert. In diesem Kriterium wird die **Integration der Athlet\*innen mit Beeinträchtigung in der Choreographie** bewertet. Maximal sind bei diesem Bewertungskriterium 10 Punkte möglich.

ccvd Fachausschuss für Vielfalt  
**Projekt: Ability**



## Cheerspezifische Inhalte

Bewertungsbogen CHEERLEADING*		
Klassifizierungspunktzahl		10
<b>Stunts</b>	Ausführung der Skills/Elemente, saubere Technik, Synchronität, Schwierigkeit (Level of Skill), Kreativität, Vielfalt	25
<b>Pyramiden</b>	Ausführung der Skills/Elemente, saubere Technik, Synchronität, Schwierigkeit (Level of Skill), Kreativität, Vielfalt	15
<b>Tumbling</b>	Gruppentumbling, Ausführung der Elemente (schließt Jumps mit ein) Schwierigkeit, saubere Technik, Synchronität	10
<b>Fluss der Routine / Übergänge</b>	Ausführung der Routinekomponenten, Fluss, Tempo, Timing der Elemente, Übergänge	5
<b>Overall, Publikumswirksamkeit, Tanz</b>	Gesamteindruck, Showmanship, Tanz, Publikumswirksamkeit	10
<b>Scoring Deductions</b>	Ausführung der einzelnen Skillbereiche, Einbeziehung des Level angemessenen Skills	10
<b>Inklusionwert</b>	Einbindung aller Athlet*innen in die Choreographie	10
<b>Total</b>		<b>95</b>

- **Routinezeit** für Pilotsaison: 2:30 min
- kein **CHEER**
- Der **Doppelstart** von Athlet\*innen in Ability- und nicht inklusiven Kategorien ist möglich, wenn diese im Wettkampfablauf umsetzbar und für andere Teams keinen Wettbewerbsnachteil zur Folge hat. Die Anfrage / Anmeldung des beabsichtigten Doppelstarts muss durch den Coach des Ability Teams SPÄTESTENS bei Meldeschluss per E-Mail im Ressort für Eventmanagement (events@ccvd.de) beantragt werden.

## Performancespezifische Inhalte

Bewertungsbogen PERFORMANCE CHEER*		
Klassifizierungspunktzahl		10
<b>Stilausführung</b>	Qualität der Pomtechnik: Platzierung, Kontrolle, genaue und starke Bewegung	10
<b>Beweg. techn. Ausführung</b>	Bewegung ist stark, intensiv, platziert, kontrolliert, präsent und engagiert	10
<b>Ausführung technischer Elemente</b>	Möglichkeit, dem Level gerechte Elemente auszuführen mit korrekter Platzierung, Ausrichtung des Körpers, Kontrolle, Extension, Balance, Spannung und Bewegungsausführung	10
<b>Synchronität/ Musik-Timing</b>	Korrektes Timing mit Teammitgliedern und der Musik	10
<b>Spacing</b>	korrekte Positionierung und Abstände zu anderen Athlet*innen auf der Wettkampffläche während der Choreografie und bei Formationswechseln	10
<b>Uniformität d. Bewegungen</b>	Bewegungen sind bei allen gleich klar, sauber und präzise	10
<b>Musikalität</b>	Bewegungen, die die Musikakzente, Rhythmus, Tempo, Ausdruck, Liedtext, Stil, etc. herausheben. In kreativer, einzigartiger und origineller Weise	10
<b>Routine Staging/ Visuelle Effekte</b>	Nutzen abwechslungsreicher Formationen und nahtlose Übergänge bei Nutzung aller TänzerInnen während der gesamten Routine. Visuelle Wirkung durch Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Bodennutzung, Hebungen, Höhenlevel, Gegensätzlichkeiten, etc.	10
<b>Schwierigkeit d. Bewegung</b>	Schwierigkeitsgrad der Bewegungen, wie Tempowechsel, Gewichtsverlagerung, Richtungswechsel, Konnektivität, Kontinuität, Komplexität der Bewegung, etc. Schwierigkeit der Elemente in Relation zur Ausführung dieser	10
<b>Kommunikation/ Projektion/ Wirkung auf das Publikum, Angemessenheit</b>	Nutzung aller TänzerInnen während der gesamten Routine. Fähigkeit, eine dynamische Routine zu zeigen, mit echtem Showmanship und Erreichen des Publikums. Dem Alter angemessene Musik, Kostüme und Choreographie, welche den Auftritt unterstreichen	10
<b>Inklusionwert</b>	Einbindung aller Athlet*innen in die Choreographie	10
<b>Total</b>		<b>120</b>

- **Routinezeit** für Pilotsaison: 2:00 min
- **Doppelstart** analog Cheerleading möglich